Beiträge vom 14.06.2014-19.07.2014

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Samstag, 19. Juli 2014

Sommerloch-Stammtisch der StattGarde

Anfang August ist Bergfest der Karnevalsabstinenz. Für die StattGarde Colonia Ahoj e.V. der richtige Zeitpunkt einen zünftigen Sommerloch-Stammtisch zu veranstalten. Daher lädt Kapitän und Präsident André Schulze Isfort mit seiner Crew am 1. August ab 20.00 Uhr Freunde und interessierte Besucher zu einem fröhlichen Abend in ihr Stammlokal „Im Leuchtturm" (Mauritiussteinweg 70) ein.
Der Initiator, Steuermann Georg Hartmann, ist nicht nur der Brauchtumsbeauftragte der StattGarde, sondern er trägt mit seinen Steuermann-Events dazu bei, vereinseigene Traditionen zu etablieren, so auch diesen besonderen Stammtischabend. Wie in den letzten Jahren wird die Bordkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Roland Steinfeld wieder ein Platzkonzert auf dem Gehsteig geben und so eine herrlich kölsche Stimmung im Mauritius-Veedel verbreiten.
Mit dem jecken Abend begrüßt die maritime Garde gleichzeitig ihr neues Wirtspaar Klaus und Astrid Schiffmann, die Ende Juli den Leuchtturm nach 30 Jahren von Peter und Patty Hanseler übernommen haben. Doch die Begrüßung ist auch ein Wiedersehen, denn die Schiffmanns führten zuvor die Theatergaststätte „Pittermännche im Millowitsch", die bis zur Schließung im Juli 2013 das Stammlokal der StattGarde war.

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Samstag, 12. Juli 2014

„Hippodrom" der Galopprennbahn

Weidenpesch war in fester Hand der „Löstige Paulaner“

-hgj/nj- Kölns größten „Reitplatz“ machte sich heute Abend die „Löstige Paulaner“ Karnevalsgesellschaft zu Eigen, die in diesem Jahr ihr Sommerfest in den Norden der Domstadt verlegt hatte. Wie bereits im vergangenen Jahr, stand auch beim Sommerfest 2014 die Veranstaltung unter dem Motto „Bonanza“. Hierfür hatte der Vorstand wieder ein gutes Stück Arbeit und Organisationstalent an den Tag gelegt, so daß 150 „Löstige Paulaner“ zusammen mit ihren Partnern und Familien gutgelaunt auf dem Gelände des „Hippodrom“ der Kölner Galopprennbahn in Weidenpesch feiern konnten.
Hierzu gehörte nicht nur die passende Verkleidung als Cowboy oder Cowgirl zum Ambiente, sondern auch das deftig rustikales Südstaatenbüfett, daß die Gastronomie des „Hippodrom“ für die Gäste der Karnevalsgesellschaft zusammengestellt hatte.

Samstag, 12. Juli 2014

So hatten die Damen und Herren, die im Kreise der Mitglieder nur wenige Freunde der Gesellschaft (Peter Schmitz-Hellwing – Ehrenpräsident Willi Ostermann Gesellschaft, Michael Schwan – Präsident Kölsche Huhadel und Dagmar Weber – Präsidentin 1. Kölsche Aape Sitzung und ihren eigenen Ehrenpräsidenten Harald Linnartz) an diesem Abend begrüßen konnten, die Wahl zwischen gegrillten Rinder- und Truthahnsteaks, zahlreichen Salaten und Gemüsen sowie diversen Kartoffelgerichten und Dipps, die durch süße Leckereien nach amerikanischer Art und „All you can eat“ den Abend bei wunderschönem Sommerwetter abrundeten.
Passend zu den kulinarischen Gaumenfreunden, gehörte wie beim letzten Sommerfest im Pullman Cologne auch diesjährig wieder ein bisschen Showbizz mit zum Abend unter Freunden außerhalb der Session. So umrahmten nach der Begrüßung von KKG-Präsident

Thomas Heinen, „Colör“ (oberes Foto) den frühen Abend mit ihrem Repertoire, daß nur im Zugabenteil ihre Hits beinhaltete. Ansonsten präsentierten sich die die Töchter Kölns mit US-amerikanischer Country-Music, wie auch ein DJ, der bis in die späten Stunden die kostümierte Sommergesellschaft auf der Weidenpescher „Löstige Paulaner“-Ponderosa unterhielt.

Dienstag, 8. Juli 2014

Lyskircher Junge gründen Ständige Vertretung in Weil der Stadt

Jetzt gibt es auch eine Ständige Vertretung (STÄV) in der hübschen Keplerstadt Weil der Stadt, mit deren Fanfarenzug die Lyskircher Junge seit 30 Jahren eine enge Beziehung pflegen. Die Bläser und Trommler kommen schon genauso lange nach Köln, um die Gruppe der Lyskircher Junge musikalisch im Rosenmontagszug zu begleiten. Nun war es an der Zeit, eine Beziehung zur ehrwürdigen Narrenzunft AHA zu begründen.
In Weil der Stadt wird die schwäbisch-alemannische Fasnet gefeiert mit Masken und bunten Kostümen. Die Narrenzunft AHA mit ihren 1.500 Mitgliedern, verteilt auf verschiedene Untergruppen, machte bereits im Jahr 1930, dem Gründungsjahr der Lyskircher Junge, ihren ersten Fastnachtsumzug und ist bis heute nicht aus dem Leben der Stadt wegzudenken. Auch in Weil der Stadt gibt es Karnevalssonntag einen Fasnetsumzug mit weit über 2.000 Teilnehmern, an dem die Narrenzunft maßgeblich beteiligt ist und für den sie jährlich ehrenamtlich bis zu zwanzig (!) Wagen baut.
In der Geschäftsstelle der Lyskircher Junge traf nun LJ-Präsident Klaus Salzsieder mit dem Mitglied des Siebenerrates der Narrenzunft Weil der Stadt Tobias Reim (Foto) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit und ernannte die Narrenzunft AHA zur Ständigen Vertretung der Lyskircher Junge in Weil der Stadt.
Ab sofort sind alle Angebote der Lyskircher Junge

(Eintrittskarten, Tribünenkarten, Orden und Informationen) dort erhältlich.

Lyskircher Junge Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund und Eigenart gegr. 1930 e.V.

Montag, 7. Juli 2014

Festival Colonia die Zweite – ein voller Erfolg

-jrf- Trotz Regen, Fußball-Weltmeisterschaft, Christopher Street Day und Summerjam füllte sich das Zelt in Köln-Langelam vergangenen Wochenende beim 2. Festival Colonia schnell. Die Benefizveranstaltung, die von den beiden Karnevalsgesellschaften KG Schlepp Schlepp Hurra und KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. zu Gunsten der Kölner Klinikclowns und des Sozialpädiatrisches Zentrums in Köln organisiert wurde, war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Zwei Klinikclowns besuchten das Festival und standen dem interessierten Publikum und der anwesenden Presse Rede und Antwort.

Bekannte Künstler aber auch der Nachwuchs wie „Sösterhätz", „Domstadtbande" und „Miljö" boten ein Nonstop-Programm. Die gut 500 Zuschauer im Zelt waren mehr als begeistert. „Eine gute Besucherzahl", so läßt sich Benjamin Sill, Präsident KG Schlepp Schlepp Hurra zitieren. Jürgen Oberbörsch, Präsident Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. ergänzt: „Aufgrund der anderen Veranstaltungen in Köln, des Christopher Street Days und des Summerjams, quasi in der Nachbarschaft, hatten wir wirklich mit Problemen beim Kartenverkauf gerechnet." Aber, so Jürgen Oberbörsch und Sill unisono: „Auf die Kölschen ist Verlaß, wenn es darum geht, etwas für Kinder zu tun."

Wolfgang Nagel, der wie im Vorjahr auf seine Gage verzichtete, führte gewohnt souverän und sehr herzlich durch das lange Programm. Mit ihm aufgezogen war die Tanzgruppe der Zunft-Müüs, die nicht nur den optischen Höhepunkt des Festes bot, sondern auch hervorragend tanzte. Die Müüs, die ab sofort auch außerhalb der Session zu buchen sind, zeigten ihr tänzerisches

und akrobatisches Können und wurden mit tosendem Beifall belohnt. Dann ging es Schlag auf Schlag: Die „Domstürmer“ um Micky Nauber, letztmals mit Piddy Kiel am Bass, brachten den Saal mit ihrer unnachahmlichen Show zum Kochen.
Dann folgten eher die Stammgäste des Kölschen Fasteleer. Marita Köllner und „Blom un Blömcher“ begeisterten mit Ihren altbekannte Melodien und Parodien. Die jungen Trompeter rockten das Zelt mit schwungvollen Tanzliedern, so dass der Ein oder Andere gar das Tanzbein schwang. „Filue“, „Hanak“ und „Die Cöllner“ trieben die Temperaturen im Zelt in die Höhe und brachten die Zuschauer ins Schwitzen. Die Junioren „Kasalla“ rockten – unter Frontmann Basti Campmann – das Langeler Feld. Er verkündete zudem hinter der Bühne, die komplette Gage dem Veranstaltungszweck zu spenden.
Schlußpunkt war ein weiteres echtes Highlight: Micky Brühl versprühte mit seiner fantastischen Band noch einmal „Kölsches Jeföhl“ vom Allerfeinsten und kam nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne. So ging ein wundervoller Tag mit ca. 8 Stunden musikalischem Programm zu Ende.

Quelle: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Montag, 7. Juli 2014

Höhenhauser Naaksühle: Damenfrühschoppen zum 66. Jubiläum noch größer

In den letzten Jahren hat sich durch das ständig ausverkaufte Schützenheim und die stetig wachsende Nachfrage nach Karten immer wieder gezeigt, wie gut der Damenfrühschoppen der KG Naaksühle bei den Damen ankommt. Oft sind die Karten lange im Voraus bereits vergriffen und viele Anfragen können nicht mehr bedient werden. Das soll sich nun ändern, durch den Wechsel in einen größeren Saal, mit freier Sicht auf eine große Bühne und besserer Akustik. Der neue Veranstaltungssaal der Willy-Brandt-Gesamtschule bietet hierfür die idealen Voraussetzungen.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren! Karten sind zu beziehen über:
Schatzmeister Theo Hannen, Telefon: +49 (0) 2 21/63 29 78 oder ***www.naaksuehle.de/karten***
Der Damenfrühschoppen der Große Höhenhauseer Karnevals-Gesellschaft Naaksühle findet am Sonntag, 18. Januar 2015 in der Willi-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch 214, 51061 Köln-Höhenhaus statt!

Aktuelle Informationen und Termine gibt es immer über ***www.naaksuehle.de*** oder auch bei Facebook.
Aufgrund der guten Resonanz und als Karnevalsgesellschaft mit Vorreitercharakter, lässt es sich die KG auch in diesem Jahr nicht nehmen, ihre Prunk- und Kostümsitzung wieder für und mit Gehörlosen anzubieten. Kartenvorbestellungen nimmt die Gesellschaft bereits heute gerne entgegen.

Veranstaltungstermine 2014/2015
Sonntag, 24. August 2014 Fahrradtour Klassiker: Tour de Höhenhaus und Umgebung!
Start: 10.30 Uhr Vom Wupperplatz/Grinkenschmied
Samstag, 15. November 2014 Ordensabend
Beginn: 19.00 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Sonntag, 18. Januar 2015 Damenfrühschoppen
Beginn: 11.11 Uhr Köln – Höhenhaus
Sonntag, 25. Januar 2015 Herrenfrühschoppen
Beginn: 11.11 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Samstag, 31. Januar 2015 Prunk- und Kostümsitzung
Beginn: 17.30 Uhr Stadthalle Köln Mülheimer
Sonntag, 1. Februar 2015 Frühschoppen
Beginn: 12.00 Uhr Vereinslokal Grinkenschmied, Wupperplatz
Sonntag, 8. Februar 2015 Kinder-Kostümfest
Beginn: 14.00 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Donnerstag, 12. Februar 2015 Weiberfastnacht
Beginn: 11.11 Uhr Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Wupperplatz
Sonntag, 15. Februar 2015 Veedelszoch

Treffen: 11.00 Uhr Wupperplatz, Abmarsch: 14.00 Uhr von-Ketteler-Straße
Dienstag, 17. Februar 2015 Karnevalsausklang
Beginn: 19.00 Uhr Vereinslokal Zum Grinkenschmied, Wupperplatz

Große Höhenhauseer Karnevals-Gesellschaft Naaksühle 1949 e.V.

Mittwoch, 2. Juli 2014

Jugendtanzgruppe „Kölsche Greesberger“ freut sich über neue Sporttaschen

Die Jugendtanzgruppe „Kölsche Greesberger“ freut sich über 40 neue Sporttaschen, die Greven Medien am Mittwoch, 2. Juli 2014 in der Aula der Realschule Dechenstraße in Köln-Ehrenfeld überreichte. Nicht nur die gesamte Tanzgruppe war bei der Übergabe vor Ort, auch Detlef Kramp, Präsident der Karnevalsgesellschaft Greesberger, ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Übergabe dabei zu sein. Die neuen Taschen werden den Karnevalsnachwuchs künftig auf den rund 40 Auftritten im Jahr begleiten.
Die Freude über die neuen Sporttaschen ist bei den Kölsche Greesberger groß: „Für unsere Auftritte müssen wir immer einiges an Kostümen, Schuhen und Make-up mitnehmen. Eine ordentliche Tasche, in der man alles verstauen kann, ist da viel Wert“, erklärt Wolfgang Stockhausen, Leiter der Tanzgruppe. Auch Greven Medien freut sich, die Karnevalstruppe unterstützen zu können. Die Greesberger sind die drittälteste Karnevalsgesellschaft in Köln. Damit diese schöne Tradition aufrecht erhalten werden kann, muß die Gesellschaft viel in die Jugendarbeit investieren. Als Kölner Unternehmen, das selbst eng mit der Stadt verwurzelt ist, hilft Greven Medien hier natürlich gerne. Deshalb unterstützt Greven Medien, ebenfalls mit 185jähriger Tradition, die älteste Familiengesellschaft dieser Stadt. Das paßt natürlich prima, erklärt Kathleen Oswald, Leitung Marketing von Greven Medien.

Quelle: G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852

Mittwoch, 2. Juli 2014

Detlef Kramp ist und bleibt weiterhin Präsident der G.K.G. Greesberger

Am Dienstag, 1. Juli 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der G.K.G. Greesberger in den Räumen des Hotels Coellner Hof statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Versammlung war in diesem Jahr die turnusmäßige Neuwahl des Gesellschaftsvorstandes und des Senatsvorstandes.
Der bisherige Gesellschaftsvorstand und auch der Vorstand des Senats standen für eine Wiederwahl wieder komplett zur Verfügung. Von der Mitgliedschaft der Greesberger wurden alle bisherigen Funktionsträger in den Vorständen für die nächsten vier Jahre wieder gewählt.
Detlef Kramp ist und bleibt weiterhin Präsident der Gesellschaft.

Weitere Amtsträger sind:
Vizepräsident – Markus Otrzonsek
Senatspräsident – Günter Post
Geschäftsführer und Pressesprecher – Georg Steinhausen

Hans-Günter Straberg (Schatzmeister), Claus Adams (Schriftführer), Hermann-Josef Kastenholz (stellvertretender Senatspräsident) und Hildebrand Frost (Senats-Schriftführer) wurden in ihren jeweiligen Ämtern auch wiedergewählt und ergänzen somit die Vorstände.

Quelle: G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852

Dienstag, 1. Juli 2014

Festival Colonia 2014

Zum zweiten Mal veranstalten die KKG Fidele Zunftbrüder zusammen mit der KG Schlepp Schlepp Hurra am kommenden Samstag (5. Juli 2014) das 2. Festival Colonia.

Bei diesem Benefiz-Event, die Einnahmen kommen dem Sozialpädiratischem Zentrum Köln (SBZ) und den Kölner Klinikclowns zu Gute, werden die mit der KG verbundenen Künstler das Schützenzelt am Kuhlenweg in Köln-Langel (linksrheinisch!) zum Schwanken bringen.
Neben Nachwuchskräften wie „Sösterhätz“ und „Miljö“ werfen auch arrivierte Kräfte wie „Blom un Blömcher“ und „Die Cöllner“ und die „Filue“ ihren (Spenden-) Hut in den Ring. Marita Köllner, die „Micky Brühl Band“, „Kasalla“ und die „Domstürmer“ runden das Programm neben anderen Kräften ab.
Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Karnevalsgesellschaften, auf der einen Seite die traditionsreichen KG der Fidele Zunftbrüder und auf der anderen Seite die junge KG der Techniker und Roadies, hat sich im vergangenen Jahr bewährt.
Neben dem Programm, welches von 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) bis 22.00 Uhr non Stop von Wolfgang Nagel moderiert wird, ist auch die An- und Abreise dank Busshuttle vom Breslauer Platz (Abfahrt 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr sowie nach Veranstaltungsende zurück) kein Problem.

2. Festival Colonia Programmablauf
15.00 Uhr Einmarsch
15.05 Uhr Zunft-Müüs
15.20 Uhr „Domstürmer“
16.00 Uhr „Sösterherz“
16.30 Uhr „Die jungen Trompeter“
17.00 Uhr „Filue“
17.30 Uhr „Domstadtbande“
18.10 Uhr „Blom und Blömcher“
18.50 Uhr „Kasalla“
19.30 Uhr Marita Köllner
20.10 Uhr „Hanak“
20.50 Uhr „Miljö“
21.30 Uhr „Die Cöllner“
22.10 Uhr „Micky Brühl Band“

Quelle und Grafik: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./KG Schlepp Schlepp Hurra e.V.

Dienstag, 1. Juli 2014

11. Teilnahme StattGarde an der CSD Parade

Wenn sich am 6. Juli um 12.00 Uhr die CSD-Parade in Deutz in Bewegung setzt und zunächst den Rhein quert, um dann in der Innenstadt für Toleranz und Akzeptanz der vielfältigen Lebensformen zu demonstrieren, ist die StattGarde mit über 130 Teilnehmern erneut die größte Gruppe in dem Umzug.

Eine besonders freundschaftliche Geste der über 90 Teilnehmergruppen war es am Tag der Startplatz-Auslosung, dass man der StattGarde in ihrem 11. Jahr des Bestehens und der 11. Teilnahme an der CSD Parade den Startplatz Nr. 11 überlassen hat. Das ist fürwahr Social jeck!

In der Fußgruppe wird die Bordkapelle der StattGarde unter der Leitung von Kapellmeister Roland Steinfeld kölsche Lieder spielen und so den kunterbunten Besuchermassen ein wenig Karneval einhauchen. Das Tanzkorps, in der letzten Session als beste Tanzgruppe im Kölner Karneval mit dem Närrischen Oscar ausgezeichnet, wird dazu mit choreographischen Einlagen die CSD-Gäste begeistern. Marita Köllner, die mit der StattGarde durch eine enge Freundschaft sehr verbunden ist, wird an Bord des mitgeführten Schiffes mit ihrem Potpourri für eine großartige Schunkelstimmung in den zuschauergesäumten Straßen sorgen.

Mit ihrem eigenen Motto „11 Jahre an Deck – tolerant un jeck“ präsentiert sich die StattGarde Colonia Ahoj e.V. mit ihrem Präsidenten André Schulze Isfort einmal mehr als fröhliche und jecke Gemeinschaft, die in Köln weit über den Karneval hinaus vernetzt ist und nicht nur für ein respektvolles und tolerantes Miteinander einsteht, sondern dies auch in ihrem Verein vorlebt.

Am Freitag, 4. Juli, lädt die StattGarde alle Freunde und Interessierte ab 20.00 Uhr in ihr Vereinslokal „Im Leuchtturm“

im Mauritiussteinweg 70 ein, um dort einen stimmungsvollen Stammtischabend anlässlich des Cologne Pride zu feiern.
Der Stammtischabend wird aber auch eine Wiedersehensfeier, denn seit dem 1. Juli stehen Wirt Klaus Schiffmann und seine Frau Astrid hinter der Theke, die bis zur Schließung im Juli 2013 die Theatergaststätte „Pittermännche im Millowitsch“ führten. Dort hatten die StattGardisten zuvor ihr Stammlokal, bis sie im letzten Sommer in den Leuchtturm wechselten.

Quelle: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Samstag, 28. Juni 2014

Typisch Kölsch 2/2014

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel und Gastbeiträgen und Presseinformationen von
Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers †, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln/Michael Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG

Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, „Muuzemändelcher“ – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach „, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität „Luftflotte“ 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar „Blau-Gelb“ 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallfraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, „De Räuber“ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne

Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg „Schosch" Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth" von 1925 e.V., Joachim Rieger/ Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et †, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Samstag, 28. Juni 2014

StattGarde-Präsident André Schulze Isfort wurde 40

Der Kapitän der StattGarde Colonia Ahoj e.V. feierte am 27. Juni seinen 40. Geburtstag. „Es gibt nur ein schönes Essen mit meinem Mann Stefan und der Familie" winkt der geborene Münsteraner bei der Frage nach einer großen Feier ab. „Viel wichtiger als mein runder Geburtstag ist, daß die Deutschen bis ins Finale das Runde ins Eckige schießen" zwinkert André Schulze Isfort.
2003 gründete er mit elf Freunden die StattGarde und ist seit

2004 im Vorstand der jungen Garde, der er seit 2007 als Präsident voransteht. Der vor 13 Jahren nach Köln immigrierte Karnevalist feiert mit großer Leidenschaft den Kölschen Fasteleer und arbeitet rund ums Jahr mit seinen Vorstandskollegen daran, die StattGarde weiterzuentwickeln. Beruflich arbeitet der nun 40jährige als Controller in leitender Position in einem amerikanischen Chemiekonzern in Hürth.
Seine Führungsqualität und Eloquenz, aber auch der in seinen westfälischen Adern aufgesogene rheinische Frohsinn machen ihn zu dem über den Verein hinaus beliebten Präsidenten der StattGarde und zu einem überall in Köln gern gesehenen Karnevalisten und Freund. Wir gratulieren ganz herzlich!

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Mittwoch, 25. Juni 2014

Pullman Cologne: Prominente Begeisterung für das erste Honigschleudern der Saison

Mit großer Begeisterung gaben mehr als ein Dutzend Prominente aus der Kölner Wirtschaft, Politik, Showbiz, Medien und Karneval spontan ihre Zusage zum Event des Jahres im Pullman Cologne. Denn wie jedes Jahr zum Zeitpunkt der Sommersonnenwende rief wieder der leidenschaftliche Hobby-Imker und Direktor des Pullman Cologne Rolf Slickers zum Schleudern des ersten Honigs der Saison auf.
Unter der Schirmherrschaft der 1. Bürgermeisterin der Stadt Köln Elfi Scho-Antwerpes (rechts), unterstützten heute einige Kölner Prominente tatkräftig den Hoteldirektor Rolf Slickers (zweiter von rechts) in der Hofburg. Als Hilfskräfte für den Schleuderkurs standen folgende Prominente bereit: die Schauspielerin aus der Lindenstraße Liz Baffoe, der Geschäftsführer DEHOGA Nordrhein e.V. Christoph Becker, der Geschäftsführer des Verlages M. DuMont Schauberg Philipp Magnus Froben, die Chefreporterin RTL West Claudia Hessel, der

Geschäftsführer Galeria Kaufhof Michael Hövelmann, der Geschäftsführer Lanxess Arena Stefan Löcher, der Präsident der Prinzen-Garde Köln Dino Massi, der Inhaber der Kunsthandlung Osper Knut Osper, der Hauptgeschäftsführer der IHK Köln Ulf Reichardt, die Präsidentin Schmuckstückchen Tanja Spiegel, die Expertin für Genussfragen und Inhaberin des Restaurants Vintage Claudia Stern, die TV Moderatorin und UNICEF-Patin Sandra Thier und der Direktor Radisson Blu Hotel Köln Jürgen Wirtz. Die prominenten Helfer lernten bei der Aktion, Honigwaben zu entdeckeln und den Honig anschließend zu schleudern, zu sieben und abzufüllen.
Nach schwierigen Wintermonaten für seine Bienenvölker, die Rolf Slickers im Jahr 2011 auf dem Dach des Pullman Cologne angesiedelt hat, freut er sich über 90 Kilogramm Ertrag des feinsten Altstädter Blütenhonigs in diesem Jahr aus eigener Herstellung. Mit seinem Engagement möchte der Hoteldirektor gemeinsam mit seinem Team einen konkreten Beitrag zum Erhalt dieser bedrohten Tierart leisten. Die Bienen-AG im Pullman Cologne, unterstützt vom Profi-Imker Gregor Köppen, war vor drei Jahren eine Initialzündung für große Veränderungen in allen Bereichen des Hotels unter dem Aspekt der Ökologie und Nachhaltigkeit.
So können die Gäste des „george M." auf der 12. Etage nicht nur eine atemberaubende Aussicht auf Köln und den Dom genießen, sondern auch kulinarische Genüsse mit Biozertifikat. Ebenso erhielt das Frühstücksbuffet mit seinen Bioprodukten und eigens geimkertem Honig seine Biozertifizierung. Der neue Küchendirektor Sören Wetzig möchte künftig auch in allen anderen gastronomischen Angeboten, wie den Kaffepausen bei Tagungen, Bioprodukte und den selbst hergestellten Honig einbringen.
Doch damit nicht genug: Seit Kurzem kann im Pullman Cologne ein eigenes Tafelwasser in speziellen Designerflaschen genossen werden. Täglich durch drei Wasseraufbereitungen frisch direkt vor Ort hergestellt, bietet das „Pullman Table Water" reinsten Genuß und leistet so einen wichtigen Beitrag für CO^2-neutrale Tagungen und Konferenzen. Somit bietet das

Pullman Cologne das erste CO^2 neutrale Wasser der Kölner Top Hotellerie.

Engagement für die nächste Generation

Das Team des Pullman Cologne möchte aber auch über den bloßen Erhalt der Bienen hinaus einen weiteren nachhaltigen Beitrag für diese bedrohte Tierart leisten. Denn schon Albert Einstein betonte: „Verläßt die letzte Biene die Erde, bleiben dem Menschen noch vier Jahre." So ging das Pullman Cologne als erstes Hotel der Domstadt vor einigen Wochen eine KURS Lernpatenschaft mit der Kölner Theodor-Heuss-Realschule ein. In dieser Kooperation haben die Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, sich vor Ort über die Berufswelt zu informieren, sondern sie können sich auch konkret in das Bienenprojekt einbringen. Der Biologie-Lehrer imkert bereits regelmäßig gemeinsam mit dem Hoteldirektor und besucht die Bienenvölker mit seinem Leistungskurs. So erhalten die Schüler einen Einblick hinter die Kulissen und können danach den Wert der Bienen für das sensible Ökosystem besser einschätzen. Wer auch einen Blick auf die fleißigen Imker werfen möchte, kann von Mai bis Juli jeden Freitag ab 16.00 Uhr die Bienen-AG bei ihrer Arbeit beobachten. Denn unter wetter.com (***www.wetter.com***) findet sich unter der Rubrik „Köln" eine hochauflösende Webcam, die seit Kurzem auf dem Dach des Pullman Cologne installiert ist. Sie zeigt nicht nur einen unverstellten Blick auf den Dom, sondern auch Live-Bilder von Köln´s 1. Hochhaus-Imkerei.

Stellenwert der Bienen

Trotz aller technischen Errungenschaften kann der Mensch die Bestäubungsleistung der Biene nicht ersetzen. Da aber zahlreiche Pflanzen nur auf diesem Wege bestäubt werden können, stehen die Bienen schon seit langem unter Schutz. Zudem sichert die Bestäubungsleistung der Bienen indirekt das Überleben anderer Arten, wie zum Beispiel der heimischen Vogelwelt. In den letzten zehn Jahren hat sich durch verschiedene Veränderungen im Ökosystem die Anzahl der in

Deutschland gehaltenen Bienenvölker halbiert. „In einigen Metropolen der Welt wie Paris oder New York sind Stadtimker bereits erfolgreich“, betont Hoteldirektor Rolf Slickers. „Unser Bienen-Team engagiert sich bereits im vierten Jahr für dieses Artenschutz-Projekt und das möchten wir auch weiterhin im Sinne der Nachhaltigkeit tun. Für uns ist der Erhalt der Bienen das Wichtigste.“

Sanftmütige Sammler der Hofburg

Bei der Auswahl der Bienen für das Dach des Pullman Cologne war die Wesensart der Tiere für Hobby-Imker und Hoteldirektor Rolf Slickers entscheidend. So fiel nach eingehender Beratung mit befreundeten Imker-Experten die Wahl auf Buckfast Bienen. Diese englischen Bienen wurden erstmals in der Benediktiner-Abtei Buckfast in Devon gezüchtet und dementsprechend benannt. Bruder Adam, ein aus Deutschland stammender Benediktiner Mönch, kreuzte diese Bienen dort aus italienischen und einheimischen Bienen. Die Buckfast Bienen gelten als besonders sanftmütig, ertragsstark und widerstandsfähig.

Die Herren der Hofburg-Bienen

Initiator des außergewöhnlichen Artenschutz-Projekts auf dem Dach des Pullman Cologne ist Hoteldirektor Rolf Slickers. In sieben ganztägigen Seminaren ließ sich der leidenschaftliche Bienenfreund, der auch privat erfolgreich sechs Bienenvölker betreut, zum Hobby-Imker ausbilden. Federführend übernahm seit Beginn des Projektes ein Profi in Sachen Bienen, der Imkereibesitzer Gregor Köppen aus Köln-Dellbrück, die Betreuung der Völker. Als „Imkervater“ hat er die fürsorgliche Hege und Pflege durch die eigens gegründete Imker-AG im Auge behalten, die aus zehn Mitarbeitern und Auszubildenden des Hotels besteht. Das Pullman-Team wurde darüber hinaus in der Imker-Schule von Johann van der Bongard geschult, dessen Imkerei am Rande des Landschaftsschutzgebietes in der Nähe des ehemaligen Rittergutes Broich in Willich-Anrath liegt.

Über Planet 21

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sowie Respekt

für die Umwelt und die Gemeinschaft sind die Kernelemente von PLANET 21. Das im Jahr 2012 gestartete Programm markiert nach nahezu 20 Jahren Engagement im Umweltbereich einen entscheidenden und wegweisenden Schritt des Hotelkonzerns Accor, der damit Entwicklung und Wachstum mit Nachhaltigkeit auf einzigartige Weise für alle Hotels und Gäste verbindet. PLANET 21 enthält 21 konkrete Maßnahmen – von der Förderung einer ausgewogenen Ernährung und der Verwendung von Produkten mit Ökolabel über die Senkung des Wasser- und Energieverbrauchs und die Optimierung der Mülltrennung bis hin zu Mitarbeiterschulungen zum Thema Kinderschutz.

Pullman Cologne

Das designorientierte Business-Hotel Pullman Cologne befindet sich im Herzen von Köln inmitten des lebendigen Kultur- und Nachtlebens sowie der Einkaufsmeilen. Im CCH-zertifizierten Pullman Cologne stehen für Tagungsgäste 16 moderne, klimatisierte Meetingräume mit Tageslicht und WLAN zur Verfügung. Dazu gehört der zweitgrößte Ballsaal der Stadt, durch den sich der großzügig gestaltete Konferenzbereich für Events mit bis zu 1.000 Personen nutzen läßt. Ein Event-Manager steht als Ansprechpartner für die gesamte Veranstaltung von der Planung bis zur Durchführung zur Verfügung. Die großzügige und elegante Atmosphäre des 2008 renovierten Hotels spiegelt sich auch in den 275 Zimmern, darunter elf Suiten, wider. Modernes Design mit raffinierten Details wie Regenduschen im Badezimmer, individuell gesteuerte Klimaanlage und modernste Kommunikationstechnik garantieren einen angenehmen Aufenthalt. Eine entspannende Atmosphäre bietet neben dem Wellness- und Spa-Bereich auch die Bar e.l.f. mit ihren zahlreichen Cocktailvarianten, Snacks, Kölsch- und Kaffeespezialitäten. Eine atemberaubende Aussicht auf Köln und den Dom können die Gäste im biozertifizierten george M. auf der 12. Etage genießen und sich dabei mit erlesenen Gaumenfreuden und ausgesuchten Getränken verwöhnen lassen.

Quelle und Foto: Accor Presse Service

Dienstag, 24. Juni 2014

Blaue Funken – Standing Ovations für den scheidenden und den neuen Präsidenten

Der neue Vorstand der Blauen Funken von links: Vizepräsident Bruno Haumann, Präsident und Kommandant Peter Griesemann sowie Schatzmeister und Sitzungspräsident Björn Griesemann

Am gestrigen Montag (23. Juni 2014), fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. in den Räumen des Gürzenich Köln statt, zu der Präsident und Kommandant Theo Jussenhofen über zweihundert aktive und inaktive Blaue Funken begrüßen konnte.
Zu Beginn der Veranstaltung wurde ein kurzer fotografischer Rückblick auf die erfolgreiche Session 2013/2014 gezeigt, in der die Blauen Funken mit Prinz Björn Griesemann, Bauer Prof. Dr. Michael Bernecker und Jungfrau Jens Hermes das Dreigestirn gestellt hatten. Die Gesellschaft dankte dem anwesenden Dreigestirn 2014 nochmals für seinen Einsatz und überreichte eigens für den Prinzen, den Bauern und die Jungfrau individuell gefertigte Fotobücher des Hoffotografen Joachim Rieger, der zu diesem Tagesordnungspunkt auch anwesend war.
Rückblickend auf die Session konnten der Präsident Theo Jussenhofen und der Schatzmeister Helmut Görgen eine hervorragende ideelle und wirtschaftliche Bilanz vorlegen, die von den Mitgliedern entsprechend gewürdigt wurde.
Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung war in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstandes, insbesondere der Ämter des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Schatzmeisters. Präsident und Kommandant Theo Jussenhofen stellte sich nach sechs Jahren im Amt und der für ihn nach seinen Worten „intensiven, aber besten Session“ nicht mehr zur Wahl. Auch die langjährigen Vorstandsmitglieder, der Vizepräsident Gerhard Röttgen und der Schatzmeister Helmut

Görgen standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder bedankten bei ihnen mit einem langanhaltenden Applaus und Standing Ovations für den Präsidenten.
Mit überwältigender Mehrheit und ebenfalls Standing Ovations wählten die Blauen Funken ihren neuen Vorstand: Der bisherige Senatspräsident Peter Griesemann wird als neuer Präsident und Kommandant an der Spitze des Vorstandes stehen. An seiner Seite wird der bislang bereits im Gesamtvorstand tätige Bruno Haumann ihn in der Funktion des Vizepräsidenten unterstützen. Komplettiert wird der Vorstand durch den neuen Schatzmeister Björn Griesemann, der zusätzlich zu seiner neuen Funktion als Sitzungspräsident die Veranstaltungen der Blauen Funken leiten wird.
Die Wahlen zu den Leitern der einzelnen Gesellschaftsteile finden in den nächsten Wochen statt. Durch sie wird der Gesamtvorstand komplettiert.
Zum Abschluß der Veranstaltung hatten sich alle Vorstandsmitglieder eine besondere Überraschung für den bisherigen Präsidenten und Kommandanten Theo Jussenhofen einfallen lassen: auch für ihn wurde ohne sein Wissen durch Joachim Rieger ein individuelles Fotobuch der Session 2014 erstellt und an ihn übergeben.

Quelle und Foto: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Freitag, 20. Juni 2014

Große Kölner bei allen Prüfungen des Reitturniers der Kölner Karnevalsgesellschaften dabei

In diesem Jahr veranstaltet die Prinzen-Garde Köln das alljährlich stattfindende Karnevalisten Reitturnier.
Es beginnt am 28. Juni 2014 ab 11.00 Uhr auf dem Gelände des Reit-und Fahrvereins Porz, die Prüfungen starten um 12.30 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt nach 17.00 Uhr.
Die Große Kölner Karnevalsgesellschaft ist in allen Prüfungen

mit der maximal möglichen Anzahl von Reitern dabei, d.h. bei der Mannschaftsdressur mit vier Reitern, der Kostüm-Paar-Kür mit zwei Reitern, dem Jump & Run einem Reiter, einem Läufer, beim Stafetten Springen mit zwei Reitern und bei der Geschicklichkeitsprüfung ohne Pferd mit zwei Reitern. In diesem Jahr sind nur zwei Amazonen dabei.
Vor einigen Jahre hat die EhrenGarde der Stadt Köln einen Wanderpokal gestiftet, den die Große Kölner 2010 und 2011 gewonnen hat, 2012 mußte sie ihn an die KKG Nippeser Bürgerwehr abgeben, konnte ihn aber 2013 wiedererkämpfen und hofft nun den Pokal verteidigen zu können.

Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Freitag, 20. Juni 2014

Münchener Ex-OB Christian Ude übernimmt ersten Faßanstich auf Kölner Wiesn

In drei Monaten heißt es wieder „O zapft is“ im Festzelt am Südstadion. Die Organisatoren hatten bereits beim Pre-Opening in der Galeria Kaufhof Köln, Hohe Straße, versprochen, daß es zum zehnjährigen Jubiläum der Kölner Wiesn besonders viele Überraschungen und Highlights geben werde.
Den Worten folgen Taten – und so freut sich Eric Bock vom Veranstaltungsteam, feierlich bekannt geben zu können: „Den Fassanstich am 19. September übernimmt Christian Ude, Ex-Oberbürgermeister von München. Das ist für uns wie ein Ritterschlag. Schließlich hat der Mann 20 Jahre lang das größte Volksfest der Welt auf der Theresienwiese eröffnet. Wir freuen uns alle sehr auf seinen Besuch.“
Christian Ude ist ein bekannter deutscher SPD Politiker, war von 1993 bis 2014 Oberbürgermeister der bayerischen Landeshauptstadt München und ist seines Zeichens ein „Zapf-Profi“. Im letzten Jahr eröffnete er nach 20 Jahren zum letzten Mal die Münchner Wiesn. Zu seinem Zapf-Debüt in Köln wird er von seiner Ehefrau Edith von Welser-Ude begleitet.

Der Kartenvorverkauf für die Kölner Wiesn läuft bereits auf Hochtouren. „Man sollte mit der Vorbestellung also nicht mehr allzu lange warten“, rät Eric Bock. Auf der neuen Homepage der Kölner Wiesn unter ***www.koelner-oktoberfest.de*** kann man den Saalplan einsehen und sich die besten noch verfügbaren Plätze, Tische oder Logen ausgucken. Der Kartenverkauf läuft dann schnell und unkompliziert über KölnTicket (Telefon + 49 (0) 2 21/28 01) oder im Internet unter ***www.koelnticket.de***.
Erster Faßanstich ist am 19. September um 18.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Auch zum zehnjährigen Jubiläum dürfen sich die Gäste auf ein umfangreiches Dienstleistungskonzept freuen. „So sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service für einen sicheren Heimweg an allen sieben Festtagen, der die Feiernden vor und nach der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und wieder abholt“, erklärt Mitveranstalter Peter Schmitz-Hellwing. „Die Toiletten- und Raucherbereiche werden im Vergleich zum Vorjahr noch einmal vergrößert. Und damit bei schlechtem Wetter alle Gäste trockenen Fußes ins Zelt gelangen, haben wir auch das Vorzelt erweitert.“

Alle Termine im Überblick:
Freitag, 19. September 2014
Samstag, 20. September 2014
Freitag, 26. September 2014
Samstag, 27. September 2014
Donnerstag, 2. Oktober 2014
Freitag, 3. Oktober 2014
Samstag, 4. Oktober 2014

Programm und weitere Informationen unter ***www.koelner-oktoberfest.de***

Quelle und Foto: Oktoberfest-Redaktion/Astrid Waligura

Freitag, 20. Juni 2014

6. Altstädter Fußball Traditions-Cup

Zum 6. Mal in Folge veranstalten die Altstädter Köln 1922 e.V. den Fußball Traditions-Cup.
Titelverteidiger des Cups sind die Sieger des Vorjahres, hier die Korpskameraden der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. Die neue, von den Altstädtern professionell gefertigte „Meisterschale", versehen mit den Wappen aller Kölner Traditionskorps, wird für den entsprechenden Anreiz der antretenden Teams, als künftiger Wanderpokal sorgen. An erster Stelle steht natürlich, wie in den Vorjahren der Spaß und die Kameradschaftspflege der Korps.
Den 1. Anstoß des Turniers führt keine geringerer als der Kölner Stadtdechant und seit der vergangenen Session, neue Altstädter-Feldhillije Msgr. Robert Kleine, aus.

Quelle und Grafik: Altstädter Köln e.V.

Mittwoch, 18. Juni 2014

Karnevalistisches Reitturnier der Kölner Reiterkorps

Das traditionsreiche Reitturnier der Kölner Reiterkorps findet in diesem Jahr unter der Ägide der Prinzen-Garde Köln statt. Am Samstag, 28. Juni 2014, freut sich die Prinzen-Garde als Gastgeber des diesjährigen Turniers mit dem Motto „Sport und Karneval verbinden Städte und Menschen" auf ein schönes Fest für die ganze Familie und das Zusammenkommen mit vielen befreundeten Karnevalsgesellschaften.
Das Reiterkorps mit seinem Reiterkorpsführer Hermann Sauer hat ein tolles Programm zusammengestellt. Auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Köln-Porz e.V. an der Kriegerstraße 10 in Porz-Grengel startet der Tag um 11:00 Uhr mit einem Sektempfang im Gourmet-Tempel und der Auslosung der Startfolge.
Danach marschieren die einzelnen Karnevalsgesellschaften mit ihren Standarten ein, und ab 12.30 Uhr beginnen die Prüfungen mit der Mannschaftsdressur. Das Programm endet gegen 17.30 Uhr, und ab 18.00 Uhr lockt der gemütliche Ausklang mit Überraschungs-Band und Party Ende offen! Präsident Dino

Massi und Kommandant Karl Heinz Hömig freuen sich auf zahlreiche Besucher und auf einen fairen Wettkampf.

Quelle: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Sonntag, 15. Juni 2014

Karneval – „DIE Messe“ 2014 ging nach zwei erfolgreichen Tage zu Ende

-hgj/nj- Wie bereits am gestrigen Eröffnungstag der Karneval – „DIE Messe“, verzeichnete die karnevalistische Fachausstellung für Jedermann am heutigen zweiten Tag wieder den Zulauf, den sich Aussteller und das Team von METRO Bonn/Sankt Augustin unter Betriebsleiter Lutz Persch gewünscht hatten und neben dem ultimativen Party- Karnevals- und Halloweenzubehör auch weitere Produkte verschiedenster Paletten für feierlaunige Menschen und Vereine präsentierten.

Sonntag, 15. Juni 2014

Angefangen von Zubehörteilen wie Garne, Stoffe oder passenden Accessoires (oberes Foto), die das Outfit aufpeppen über Orden, Pins, Vereinsnadeln, etc., konnte jeder Besucher das finden was er persönlich oder für seine Karnevalsgesellschaft, sorry seinen Möhnenclub für Sommer- oder Oktoberfeste, die kommende Session und ihre Karnevalsumzüge noch benötigt. Hierbei ließen sich die Kunden wie beispielsweise vom Ideenreichtum, der Zeichner, Graveure der Bonner Metallschmiede Orden Bley – Prägaform (Foto) überzeugen, wie ihre närrischen Auszeichnungen der „fünften Jahreszeit 2015“ aussehen könnten.

Sonntag, 15. Juni 2014

Während auch am heutigen Sonntag närrische Interessenten wieder im Telekom Basket Dome um die Produktpaletten an den Ständen innerhalb der Basketballspielstätte drängten, Angebote einholten, oder Verkaufsgespräche einholten, die vielfach positive Abschlüsse für beide Seiten brachten, genossen ebenso viele Bonner, Kölner, Koblenzer und Jecken der angrenzenden Gebirge den Nachmittag bei herrlichem Wetter auf dem Freigelände vor der Halle „met jet zo süffele und zo müffele“ und folgten den Auftritten der zahlreichen Künstler, die an beiden Tagen wie heute zum Beispiel „Willi Wilden & Knocki“ (Willi Wilden und Sebastian Kock, Foto), die auf den beiden Bühnen abwechselnd ihr Repertoire spielten.

Sonntag, 15. Juni 2014

Besonderes Augenmerk verzeichnete Rudolf Stockey, „D´r Bändchenkääl vun Kölle“ (***www.eintrittsbaender.de***), der mit seinen innovativen Faß- und Flaschenkühlern bereits fest in Kölner Gesellschaften und Sälen verankert ist. Neben seinen seit Jahren bekannten Eintrittsbändern aus Stoff, Tyvek® oder Kunststoff sowie Getränkechips und-marken, standen bei „Karneval – DIE Messe“ die unterschiedlichen Formate für Piccolo- und Sektkühler über Aggregate für Bierkästen wie auch Pittermännchen mit 5 und 10 Litern im Rampenlicht der Ausstellung. Hierbei kann der Kunde wählen, ob er sich für die reine in dicker Plastikfolie gezogenen Kühlakkus oder für eine Variante der über Jahre immer wieder verwendbaren Getränkekühlmanschetten entscheidet, die das Vereinswappen, das Konterfei der närrischen Tollitäten oder aber die Location entscheidet.

Sonntag, 15. Juni 2014

Nicht minder kreativ, wie die meisten auf der Messe gezeigten Produkte, gestalteten sich auch wieder die Stände der

Schneiderein und Kostümbildner (unter anderem Bonner Nähkontor, Peter Kastenholz Karnevalsstoffe, Nicolinas, Pink Pinscher) der 2014er „Karneval – DIE Messe“, die mit ihren überwiegend hochwertigen Stoffen, Hüten und sonstigen Zubehörteilen kunterbunte Unikaten aus Stoff Geschmack auf die schönste Zeit im Jahr machten. Es muß halt nicht immer Cowboy, Indianer oder Lappeclown sein, sondern auch mal etwas extravaganter wie die hier gezeigten Modelle zeigen, die in Farbenpracht, Zusammenstellung und kleinen Details die Vorfreunde auf Karneval eigentlich noch steigern.
Während die karnevalistische Zeit bereits in weniger als einem halben Jahr startet, planen Aussteller und das Team der METRO Bonn/Sankt Augustin bereits die Messeauflage 2015, für das das Spielfeld von den Bonner Telekom Baskets für die Jecken im Rheinland vom 13. bis 14. Juni nächsten Jahres geräumt wird.

Samstag, 14. Juni 2014

Karneval – „DIE Messe“ stellt alle anderen deutsche Karnevalsmessen in den Schatten

-hgj/nj- In ihrer diesjährigen Auflage stellte „Karneval – DIE Messe“ ihre 13. Vorgänger in den Schatten, die allesamt durch die Bonn/St. Augustiner Niederlassung der METRO Cash & Carry-Märkte organisiert und ausgerichtet wird. Hierhinter steht insbesondere Betriebsleiter (BTL) Lutz Persch mit seinem überaus motivierten Kollegen und Geschäftsleiter Carsten Geiter, die für heute und den morgigen Sonntag, wieder alles eingeladen haben, was auch nur im entferntesten mit Kamelle, Konfetti, Kostümen und Karneval zu tun hat.

Samstag, 14. Juni 2014

Damit „Karneval – DIE Messe“, nochmals ihr Sortiment vergrößern und hiermit sowohl Ausstellern wie Besuchern ein

breiteres Umfeld gegeben werden konnte, fand die närrische Ausstellung – die nicht nur Karnevalisten, Möhnen und Brauchtumspflegern vorenthalten war – war wiedermal ein Umzug nötig. So wechselte die Karnevalsmesse, die mittlerweile der ehemaligen „Inter Karneval“ der koelnmesse mit nichts nachsteht, aus der Beethoven-Halle Bonn in den Telekom Basket Dome auf die Hardthöhe. Hierdurch hat sich „DIE Messe“ seit ihrer ersten Auflage bei einem Bonner Cateringunternehmen übers Brückenforum Bonn und zuletzt der Beethoven-Halle nochmals vergrößert, so daß in diesem Jahr knapp über 150 Aussteller ihre Stände aufschlagen konnten.

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼